



# BRÜCKENBOTE

St. Amandus Aschendorf  
Herz Mariä Tunxdorf/Nenndorf

1. Jahrgang Nr.14 | 21.12.24.-19.01.25

**Pfarrbüro Aschendorf: Kolpingstraße 7, 26871 Aschendorf,**

Tel.: 04962/747; Fax.: 04962/6601; [asd@ems-kirchen.de](mailto:asd@ems-kirchen.de)

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do.: 09.00 – 12.30 Uhr; Di: 11.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 17.30 Uhr

**Pfarrer Hermann Prinz**

04962/6261, [h.prinz@bistum-os.de](mailto:h.prinz@bistum-os.de)

**Pastor Michael Lier**

0151 50973703, [m.liier@bistum-os.de](mailto:m.liier@bistum-os.de)

**Diakon Martin Hagedorn**

04962/488 o. 0160 94667024,

[ma.hagedorn@bistum-os.de](mailto:ma.hagedorn@bistum-os.de)

**Gemeindereferentin Andrea Eilers**

0170 6413852, [a.eilers@bistum-os.de](mailto:a.eilers@bistum-os.de)

**Pfarrsekretärin Gertrud Sprock**

04962/747, [g.sprock@bistum-os.de](mailto:g.sprock@bistum-os.de)

**Haus für Kinder und Familien St. Amandus,**

Schulstr. 31, 26871 Aschendorf: Tel.: 04962/700;

[kita-st.amandus-aschendorf@kita-bistum-](mailto:kita-st.amandus-aschendorf@kita-bistum-os.de)

[os.de](mailto:os.de); [www.ems-kirchen-kitas.de](http://www.ems-kirchen-kitas.de)

**St. Amandus-Bücherei Aschendorf:**

04962/6924815

**Soziales Kaufhaus Aschendorf,** Poststr. 9,

26871 Aschendorf, 04962/9073661

Öffnungszeiten: Di: 09:00 – 12:00Uhr, 14.30

-17.00 Uhr, Mi u. Do. 14.30-17.00 Uhr, jeden

2. Samstag im Monat von 10.00 -13.00 Uhr

**Hilfsangebote in kirchl. Trägerschaft:**

[www.sozialer-wegweiser-emslan.de](http://www.sozialer-wegweiser-emslan.de)

**Ökum. Hospizgruppe Aschendorf/Rhede:**

0173/7327579

**Ökum. Telefonseelsorge** 0800 111 0 111



Liebe Mitchristen,

z den Symbolen der weihnachtlichen Zeit und auch schon des Advents gehört seit Alters her der Stern, egal ob als würziger Zimtstern, als lockerer Lebkuchen oder als oftmals hübsche und filigrane Basterei aus Stroh.

Neben der Krippe, die auf den in aller Niedrigkeit geborenen Menschen verweist, stellt der Stern die göttliche Seite des Kindes von Betlehem dar. In den Tagen von Weihnachten schauen wir auf das Kind in der Krippe. In diesem erkennen wir uns selber - auch in unserer eigenen Bedürftigkeit, inneren Nacktheit und geistlichen Armut. So dürfen wir auch auf den Stern schauen: er ist ein Zeichen der Hoffnung! Dieser Stern spiegelt die Hoffnung auf Glück und auf ein gelungenes Leben wieder. Der Stern ist Zusage: In dir strahlt Größeres als du selber unter deiner Armut und Nacktheit vermutest.

Das ist das Geheimnis von Weihnachten. Es entfaltet sich nicht über die paar Tage des äußeren Festes. Es ist eine Lebensaufgabe, diese Tiefe zu ergründen.

Am Jahresende schauen wir sowohl zurück wie auch voraus. Nicht nur im Blick auf Geschehnisse im eigenen Leben mag es dabei gut tun, zu wissen, dass wir nicht nur ein wertvolles Geheimnis in uns tragen, sondern dieses Geheimnis selber sind! Das gilt auch für alles, was uns im privaten, politischen und kirchlichen Umfeld im Jahr 2025 erwarten wird. Unwandelbar bleibt Gottes Zusage, dass wir der "Stern seines Auges" (Ps 17,5) sind und seinen Glanz auf unserem Angesicht widerstrahlen (2 Kor 3,18).

Das Licht der Sterne am nächtlichen Himmel verweist auf physikalische und kosmische Ereignisse weit vor unserer Zeit und unserem Leben. Das Licht dieser Ereignisse muss einen langen Weg durch Raum und Zeit zurücklegen, bis wir uns an ihm freuen. Das kann ein Bild für manches, auch schwere Ereignis in unserem Lebensverlauf sein.

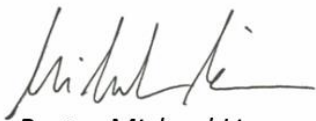
In dieser lichtvollen Hoffnung wünschen wir Ihnen und allen, die zu Ihnen und Ihrem Leben gehören, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein neues Jahr 2025, das unter einem guten, nämlich *Seinem*, Stern steht.



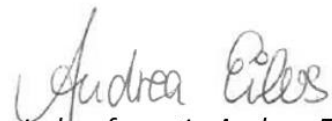
Pfarrer Hermann Prinz



Diakon Martin Hagedorn



Pastor Michael Lier



Gemeindereferentin Andrea Eilers

## Gottesdienste vom 21.12.2024 – 19.01.2025

Sa. 21.12.	17:00 h 17:30 h	Beichte/Gespräch Vorabendmesse   mit Friedenslicht aus Bethlehem	Aschendorf Aschendorf
<b>So. 22.12.</b> <b>4.ADVENT</b>	10:30 h	Hl. Messe	Aschendorf
Di. 24.12. <b>HEILIGABEND</b>	15:30 h 17:00 h 22:30 h	Krippenfeier („kleines Krippenspiel“) Krippenfeier („großes Krippenspiel“) Christmette   Realschulorchester	Aschendorf Aschendorf Aschendorf
Mi. 25.12. <b>WEIHNACHTEN</b>	10:30 h	Festhochamt	Aschendorf
Do. 26.12. <b>2. WEIHNACHTSTAG</b> Hl. Stephanus	09:00 h 10:30 h	Festmesse   mit dem Musikverein Hl. Messe	Tunxd.Nennd. Aschendorf
Sa. 28.12.	17:00 h 17:30 h	Beichte/Gespräch Vorabendmesse	Aschendorf Aschendorf
<b>So. 29.12.</b> <b>FEST DER HEILIGEN FAMILIE</b>	10:30 h 16:00 h	Hl. Messe Familienandacht an der Krippe mit Einzelsegen	Aschendorf Aschendorf
Di. 31.12. <b>SILVESTER</b>	17:30 h	Hl. Messe zum Jahreschluss	Aschendorf



Mi. 01.01.2025 <b>NEUJAHR Hochfest der Gottesmutter Maria</b>	10:30 h 17.00 h	Hl. Messe zum Jahresbeginn Orgelvesper	Aschendorf Aschendorf
Do. 02.01.	09.00 h	Hl. Messe	Aschendorf
Fr. 03.01. Herz-Jesu-Freitag	09:00 h	Hl. Messe mit sakr. Segen	Aschendorf
Sa. 04.01.	17:00 h 17:30 h	Beichte/Gespräch Vorabendmesse	Aschendorf Aschendorf
<b>So. 05.01. 2. Sonntag n. Weihnachten</b>	09:30 h	Hl. Messe mit Sternsingeraussendung	Aschendorf
Mi. 08.01.	15.00 h 18.30 h 19.00 h	Krippenfeier   Frauenbund Rosenkranzgebet Hl. Messe	Aschendorf Tunxd./Nennd. Tunxd./Nennd.
Do. 09.01.	09.00 h	Wort-Gottes-Feier	Aschendorf
Sa. 11.01.	10:00 h 17:00 h 17:30 h	Stationsgottesdienst   Erstkommunionkinder Beichte/Gespräch Vorabendmesse	Aschendorf Aschendorf Aschendorf
<b>So. 12.01. TAUFE DES HERRN</b>	10:30 h 15:00 h	Hl. Messe Tauerinnerungsfeier	Aschendorf Aschendorf
Mi. 15.01.	18:30 h 19:00 h	Rosenkranzgebet Wort-Gottes-Feier	Tunxd./Nennd. Tunxd./Nennd.
Do. 16.01.	09.00 h	Hl. Messe   Frauenbund	Aschendorf
Sa. 18.01.	17:00 h 17:30 h	Beichte/Gespräch Vorabendmesse	Aschendorf Aschendorf
<b>So. 19.01. 2. Sonntag im Jahreskreis</b>	10:30 h	Hl. Messe	Aschendorf

### St. Amandus Aschendorf mit Herz Mariä Tunxdorf/Nenndorf

#### Wir beten für unsere Verstorbenen

Herr, schenke allen Verstorbenen die ewige Ruhe!

#### Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

#### Veröffentlichung der Geburtstage im Brückenboten

In unserem Brückenboten möchten wir über die jährlichen Geburtstage unserer Gemeindeglieder informieren. Damit wir die Geburtstage ab dem 75. Geburtstag laut neuer Datenschutzregelung veröffentlichen dürfen, benötigen wir Ihre detaillierte Einwilligungserklärung. Diese Umstellung erfolgte bereits 2021. Von allen Personen, die veröffentlicht werden möchten, benötigen wir ein schriftliches Einverständnis. Ein Vordruck dieser Einverständniserklärung liegt in der Kirche aus. Die ausgefüllte Einverständniserklärung können Sie im Pfarrbüro abgeben.



#### Kollektenergebnis

07./08.012. | Kirchengemeinde 327,08 €

Allen Spendern herzlichen Dank!

Am 21./22. ist die Kollekte für die Aufgaben unserer Kirchengemeinde bestimmt. Am 24./25.12. ist ADVENIAT-Kollekte (s. Spendenaufruf) / 26.12. Weltmissionssonntag der Kinder). Am 01.01.2025 ist Epiphaniakollekte. Am 04./05.01. ist die Kollekte für Aufgaben unserer Kirchengemeinde bestimmt. Am 11./12.01. ist die Kollekte für die Familienseelsorge bestimmt.

#### Veränderungen / Pfarrei / Versetzung

Zum 01.09.2025 wird die Pfarreiengemeinschaft Aschendorf/Papenburg gegründet. Das hat personelle Veränderungen zur Folge. Zum 01.05.2025 verlässt Pfarrer Hermann Prinz Aschendorf und wird Pfarrer in der Pfarreiengemeinschaft Belm/Icker. Pfarrer in der dann neu gegründeten PG Aschendorf/Papenburg wird zum 01.09.2025 Günter Büttel, bisher Propst in Meppen St. Vitus. Mit Wirkung vom 01.04.2025 wird Pastor Michael Lier aus gesundheitlichen Gründen in den vorzeitigen Ruhestand treten; er behält seinen Wohnsitz in Aschendorf. Weitere Informationen folgen.

### Gottesdienste zu Weihnachten/Silvester

Ganz herzlich laden wir zu den verschiedenen Gottesdiensten zu Weihnachten und Silvester ein. Die Weihnachtsgottesdienste werden u.a. musikalisch mitgestaltet vom Realschulorchester und dem Musikverein T/N. Die einzelnen Gottesdienste entnehmen Sie der Gottesdienstordnung

### Andacht am Fest der Heiligen Familie mit Segnung

Am Fest der Heiligen Familie, Sonntag den 29.12.2024, laden wir um 16 Uhr Familien und Singles, Jung und Alt zu einer kurzen Andacht an der Krippe in der Kirche ein. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit des Einzelsegens oder auch des Familiensegens. Alle sind willkommen.

### Frauenbund / Krippenfeier / Gottesdienst

Zu unserer **Krippenfeier** am Fest Hl. Drei Könige am Montag, 06.01.2025, um 15:00 Uhr laden wir alle Mitglieder und die ganze Gemeinde herzlich ein. Anschließend ist geselliger Nachmittag im Amandushaus mit **Neujahrsempfang** bei Sekt, Tee, Kuchen und mit vielen guten Wünschen zum Neuen Jahr 2025.

Am Donnerstag, 16.01.2025, um 09:00 Uhr feiern wir zusammen Gottesdienst, anschließend treffen wir uns zum Frühstück im Amandushaus. Herzliche Einladung!

### Sternsinger-Aktion 2025

Unter der Überschrift „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ wollen wir am Sonntag, 05.01.2025, wieder den Segen Gottes in die Häuser unserer Gemeinde bringen und Geld für die Unterstützung von Kinderhilfsprojekten sammeln. Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche, danach geht's los in die Häuser der Gemeinde. Es haben sich schon unterschiedliche Gruppen gefunden – aber wenn DU/SIE noch Zeit und Lust auf diese Aktion haben, meldet euch gerne bei Andrea Eilers 01706413852 – es sind noch einige Straßen übrig. Euer Sternsinger-Team aus Aschendorf ☺

### Erstkommunion 2024/2025

Am Samstag, dem 11. Januar 2025, ist um 10 Uhr wieder ein Stationsgottesdienst in der großen Kirche. Am Ende des Gottesdienstes gibt es eine neue Perle für euer Gebetsarmband 😊

### Kommunionkleiderbörse

Auch in diesem Jahr bereiten wir wieder eine Kommunionkleiderbörse mit der St. Bonifatius-Kirche Rhaderfehn vor. Sie findet statt am Samstag, dem 18. Januar 2025 von 9.30-12.00 Uhr in der Kirchstraße 11, Rhaderfehn. Die Börse ist nach Größen sortiert, es gibt zu günstigen Preisen Kleider, Anzüge, Haarschmuck und Schuhe ... Herzliche Einladung! (Wenn Sie noch Kleider/Anzüge, Schuhe, Haarschmuck, o.a. verkaufen

möchten, melden Sie sich bitte bis Mittwoch, 15.01.2025, bei Andrea Eilers 01706413852).

### Tauferinnerungsfeier

Ganz herzlich laden wir alle Familien ein, die in diesem Jahr ihr Kind durch die Taufe in die christliche Gemeinde aufnehmen lassen haben. Wir möchten in einem Gottesdienst der Taufe gedenken und die Kinder und die ganze Familie segnen. Im Anschluss sind die Familien zu einem gemütlichen Austausch bei Kaffee, Kuchen und Spielmöglichkeiten ins Amandushaus eingeladen. Der Gottesdienst beginnt am **12.01.2025 um 15:00 Uhr** in der Kirche. Wir freuen uns auf Sie/Euch, das Team der Taufkatecheten.

### Friedenslicht

Am Samstag, 21.12.2024 erwarten wir das Friedenslicht aus Bethlehem. Bringen werden es die Pfadfinder 17+4 aus St. Antonius Papenburg. Bringen Sie gern zum Gottesdienst oder auch an Weihnachten eine Kerze mit, um das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen.

**Damit wir EINS sind**

In diesem Sinne möchten wir am 19.01.2025 um 11:30 Uhr zwei Vertreter\*innen Eures Vereins/Eurer Gruppe zu uns ins Pfarrheim St. Amandus einladen. Wir, das ist der Pfarrgemeinderat von St. Amandus, möchten einen Austausch schaffen, um die Gemeinschaft in unserem Ort voranzubringen. **IDEEN ? – BRINGT SIE MIT!**

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Mittagsimbiss ein. Anmeldungen bis zum 08.01.2025 unter E-Mail: [pgr-asd@web.de](mailto:pgr-asd@web.de) oder im Pfarrbüro.

PS: Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 10:30 Uhr in der St. Amanduskirche. Wir freuen uns auf Euch



### Budenzauber/Tunxdorf/Nenndorf | Weihnachtskonzert

Am Sonntag, 22.12.24 um 17:00 Uhr "**Mitsingkonzert und Budenzauber**" mit dem Musikverein und der Nachwuchsgruppe sowie einer kleinen Kinderschola. Die Veranstaltung für Jung und Alt findet in der Herz-Maria-Kapelle in Tunxdorf-Nenndorf statt.

Am Freitag, 27.12.24, um 20:00 Uhr "**Weihnachtskonzert**" mit dem Kirchenchor "Cantus St. Amandus", dem Chor "Tonart" und dem Musikverein Tunxdorf/Nenndorf in St. Amandus, Aschendorf.



### Orgelvesper

Am Neujahrstag 2025 findet um 17:00 Uhr in der Alten Amanduskirche wieder eine Orgelvesper statt, diesmal mit dem Organisten Thomas Mählmann aus Papenburg. Unter Mitwirkung des Jugendchores "Harmonix People" erklingen weihnachtliche Lieder, Psalmen und Orgelmusik, u.a. von Bach, Bruckner und Reger. Herzliche Einladung!



### Safe the Date | Zeltlager und Vater-Kind-Zelten

Im kommenden Jahr 2025 werden wir wieder ins Zeltlager fahren. In der Zeit vom 18.07. bis 26.07.2025 freuen wir uns auf eine schöne Zeit im Zeltlager in Haselünne.

Auch das Vater-Kind-Zeltlager findet im kommenden Jahr wieder statt.

Vom 20.06. – 22.06.2025 wollen wir mit den Kindern der Klassen 5-8 nach Surwold fahren.

Vom 29.08. – 31.08.2025 geht es mit den jüngeren Kindern (Vorschule bis 4. Klasse) ins Vater-Kind-Zeltlager nach Werpeloh. Weitere Informationen folgend.

### Bücherei

Die Bücherei ist zwischen Weihnachten und Silvester geschlossen. Das Büchereiteam freut sich, Sie/Euch am 05.01.2025 wieder begrüßen zu dürfen.

### Aus der Redaktion | Pfarrbüro

Das **Pfarrbüro** ist in der Zeit vom 30.12.2024 bis 08.01.2025 nicht besetzt.

Der kommende **Brückenbote** erscheint wieder für 2 Wochen. Redaktionsschluss ist der 09.01.2025 / 12.01.25 / per Mail.

### .Soziales Kaufhaus |Tafel

Liebe Spender! In dieser besonderen Zeit möchten wir Ihnen unseren herzlichen Dank aussprechen. Ihre Spendenbereitschaft ist für uns und für die Gemeinschaft von unschätzbarem Wert. Dank Ihnen konnten wir auch in diesem Jahr vieles bewegen und Menschen erreichen, die auf Unterstützung angewiesen sind. Sie spenden das ganze Jahr über genau das, was Weihnachten ausmacht. Dafür danken wir von Herzen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

Nach wie vor benötigen viele Menschen dringend unsere Unterstützung und sind auf die Lebensmittel der Tafel angewiesen. Körbe stehen in der Kirche für Spenden bereit. Bitte unterstützen Sie dieses Anliegen. Spenden Sie bitte haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel.

## Erinnerung und Gegenwart ein Blick zurück

*"Dem Scheidenden Dank, dem Kommenden "Ja". (Dag Hammarskjöld)*



Freude und Sorge der Menschen in dieser Welt sind auch Grund zur Freude und Sorge der Kirche, so sagt es das Zweite Vatikanische Konzil. Im nun zu Ende gehenden Jahr gab es genügen Grund zur Freude, aber auch zu Sorge, Aufregung und gespannter Erwartung. Das lässt uns in Dankbarkeit zurück schauen, aber auch mit freudiger Zuversicht voraus blicken.

Anfang Januar protestierten viele Landwirte auch in unserer Region gegen Subventionskürzungen und die Agrarpolitik der damaligen Bundesregierung. In diese Tage hinein brachten unsere Sternsinger, Mädchen, Jungen und Erwachsene, den Segen des Kindes aus der Krippe in die Häuser unserer Pfarrei - gerade und besonders zu den Kranken, alten und trauernden Menschen.

In vielen Städten fanden im Januar Demonstrationen und Kundgebungen für Demokratie, Toleranz und gegen Rechtsextremismus statt. An der Demonstration bei der Papenburger St. Antoniuskirche beteiligten sich auch viele Menschen aus unserer Kirchengemeinde.

Mit dem Aschermittwoch im Februar begann die Österliche Bußzeit, die uns auf das wichtigste Fest des Jahres vorbereitet hat. Es hat sich gut gefügt, dass in dieser Zeit jungen Menschen unserer Gemeinde das Sakrament der Firmung gespendet wurde. Anfang März empfingen Jugendliche in einem feierlichen Gottesdienst die Zusage,

dass ihr Leben vom heiligen Geist Gottes getragen ist. Damit ist ihre in der Taufe begonnene Eingliederung in die Kirche nun abgeschlossen und sie sind zu einem Leben in der Freiheit der Kinder Gottes befähigt.

Höhepunkt im Kalender einer Kirchengemeinde sind natürlich die Feiern von Tod und Auferstehung Jesu. Am Gründonnerstag erinnerten wir uns seines Versprechens, bei uns zu bleiben. Am Karfreitag betrachteten wir das Geheimnis, dass im Leiden Gott gegenwärtig ist. Der Karsamstag ließ uns teilhaben an der Stille, die allem Großen vorausgeht. An Ostern durften wir feiern, ein unzerstörbares Leben zu haben, welches fort dauert über die irdische Existenz hinaus.

In die Wochen österlicher Freude hinein fiel die Feier der Erstkommunion. Kinder unserer Pfarrei durften erleben, dass unser Gott uns in seiner Liebe zum Brot wird.

In der Zeit um Pfingsten erinnerten wir uns des Auftrages an die Kirche, eine einzige und eine in der Wahrheit geeinte Kirche zu sein. Mit unseren Mitchristen aus der evangelisch-lutherischen Christusgemeinde haben wir in besonderer Weise um den Geist der Einheit gerade in dieser Zeit gebetet.

Ein schöner Abschluss der österlichen Zeit war die Priesterweihe von Patrick Poll. Unter Handauflegung und Gebet und unter der Teilnahme vieler Christen aus St. Amandus wurde er am Vortag von Pfingsten im Hohen Dom zu Osnabrück durch Weihbischof Wübbe zum priesterlichen Dienst geweiht und für die Menschen zu eben diesem Dienst ausgesandt. Am Sonntag nach Pfingsten durfte er in seiner Heimatgemeinde der Eucharistie vorstehen und mit seinen Gästen und den Christen hier bei strahlendem Wetter ein schönes Fest feiern.

Am Pfingstmontag endete eine lange Ära der Zusammenarbeit der Kirchengemeinden in Aschendorf, Lehe und Neulehe. In einem bewegenden Gottesdienst gedachten diese drei Pfarreien ihres gemeinsamen, über drei Jahrzehnte dauernden Weges. Nun galt es Abschied voneinander zu nehmen. Lehe und Neulehe setzen ihren Weg in der Pfarreiengemeinschaft Dörpen fort. Für die Pfarrei St. Amandus gestaltet sich die Zukunft nun bald zusammen mit den Papenburg Pfarreien St. Antonius und St. Michael.

Wir leben nicht allein in dieser Welt. Die Europawahl zu Beginn des Juni hat uns daran erinnert. Christen tragen politische Verantwortung! Das im Amandushaus zu kommunalen und überregionalen Wahlen ein Wahllokal eingerichtet wird, ist Ehre und Verantwortung zugleich.

Das allgemeine, gleiche und geheime Wahlrecht für Männer und(!) Frauen ist keine Selbstverständlichkeit. Für unser Land wird uns dieses Recht seit 1949 durch unser "Grundgesetz" garantiert. Den 75. Geburtstag unserer

Verfassung konnten wir ebenfalls in einem Gottesdienst am Verfassungstag, dem 23. Mai, begehen.

Bei angenehmen Temperaturen und unter einer fröhlichen Sonne fand unsere Prozession am Fronleichnamstag statt. An den verschiedenen Altären, gestaltet von den Verbänden und Einrichtungen unserer Pfarrei, durften wir vor den Menschen unseres Ortes bekennen, zu glauben, dass unser Gott für alle Menschen wie ein lebensnotwendiges Brot da sein möchte.

Mit und für die Menschen waren wir in unserer Kirchengemeinde an den verschiedenen Wohn- und Lebensorten dieses Jahr unterwegs. Unterschiedliche Gruppen, Verbände und Initiativen haben uns unterstützt oder wir haben mit ihnen zusammengearbeitet. Die "Gemeinschaft der Heiligen", die wir immer wieder im 1700 Jahre alten Text des Credo bekennen (und 2025 im Heiligen Jahr feiern!) zeigte so ihre konkrete Seite.

Das wurde in beeindruckender Weise auch unter einem anderen Aspekt deutlich. An Allerheiligen durften wir auf unserem Friedhof vor Ort feiern, dass wir uns mit den Verstorbenen auch weiterhin verbunden wissen. Sie leben mit uns und unter uns!

Das ist keine leere Phrase, sondern fußt auf der Hoffnung, dass unser Gott in Jesus Christus einst wiederkommt, um "zu richten die Lebenden und die Toten". Wir begehen diese Erwartung in der Feier des Advents in welchem wir nun stehen ...

Was während eines Jahres geschieht, kann niemand voraussehen. Das gilt für das Leben in einer Kirchengemeinde ebenso wie für die Ereignisse im Alltag eines jeden Menschen. In Welt, Kirche und Gesellschaft ist viel geschehen, was niemand erwartet hat. Auch die Pläne und das Leben von vielen Menschen wurden durch Ereignisse wie Krankheit, Tod, finanzielle Nöte oder das Auseinanderbrechen von Beziehungen durchkreuzt. Jeder und Jede wird mit anderen Gefühlen und Einsichten auf das zu Ende gehende Jahr schauen.

Gott kommt in diese Welt. Er wird einer von uns Menschen und teilt alles, wirklich alles, mit uns. Genau das ist es, was Menschen an Weihnachten feiern möchten. Aber wenn Gott als Kind zu uns kommt, dann zeigt das: Er kommt anders zu uns, weil er sich eben noch schwächer und hilfloser zeigt als wir es schon sind. Aber es ist ermutigend, dass Gott so kommt, weil in einem Kind alle Möglichkeiten, Wege und Hoffnungen stecken. Und in dieser Haltung dürfen wir zuversichtlich auf das kommende Jahr 2025 blicken.

## Allgemeine Informationen

### Neuer Ausbildungskurs zur Telefonseelsorgerin/zum Telefonseelsorger

Die TelefonSeelsorge Emsland/Grafschaft Bentheim startet im Frühjahr einen neuen Ausbildungskurs zur

Telefonseelsorgerin/zum Telefonseelsorger. Der Kurs qualifiziert zur Mitarbeit am Telefon und erstmals auch zur Mitarbeit in der ChatSeelsorge. Die Ausbildung umfasst 150 Stunden und erstreckt sich über ein Jahr. Nach der Ausbildung

übernehmen die neuen ehrenamtlichen Mitarbeiter zwei Mal pro Monat vier Stunden Dienst am Hörer sowie vier Nachtschichten pro Jahr. Hierzu finden zwei Informationsabende statt: Einer am Donnerstag, 16. Januar 2025 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Propsteigemeinde St. Vitus, Domhof 12, 49716 Meppen, der andere am

Donnerstag, 23. Januar um 19.30 im Gemeindehaus der St. Augustinus-Gemeinde in Nordhorn.

Weitere Informationen sind telefonisch in der Geschäftsstelle der TelefonSeelsorge unter 05931-12722, oder unter [www.telefonseelsorge-emsland.de](http://www.telefonseelsorge-emsland.de) erhältlich

**Im festen Vertrauen, dass wir im Tod miteinander verbunden bleiben, feiern wir die HI. Messe für unsere Verstorbenen, die uns in Glaube, Hoffnung und Liebe vorausgegangen sind.**

*Gottesgeburt*

*Wenn ich zu mir komme und das Außen loslasse,  
wenn der Lärm verebbt und die Gedanken ruhig werden,  
wenn ich aus dem Reden ins Hören komme und aus dem Tun ins Sein,  
wenn ich mich stelle und nicht länger flüchte –  
dann erst kann Gott zur Welt kommen  
in mir  
durch mich  
zu den Menschen.*

*(Andrea Schwarz)*

**Redaktionsschluss**

Pfarrbüro ASD: 09.01.2025

✉ [asd@ems-kirchen.de](mailto:asd@ems-kirchen.de): 12.01.2025

Bild: Vorwort von S. Köder / Leuchtturm : Artimatum aus Pixaby

**Impressum**

Herausgeber: St. Amandus

Aschendorf

Pfarrer Herm. Prinz Kolpingstr. 7, 26871 Aschendorf